

5 Termine

Kreisverband Kaiserslautern

3. Juni, 11 bis ca. 17 Uhr: SoVD-Sommerfest gemeinsam mit der Apostelkirche, vor der Kirche/Gemeindehaus, Spitalstraße 32. Beginn mit dem Gottesdienst, ab 12 Uhr gemütliches Beisammensein. Im Angebot sind Getränke, Gegrilltes und Vegetarisches. Das rollstuhlgeeignete Fest findet auch bei Regen statt (Gemeindesaal). Infos bei Eugen Bernhardt, Tel.: 0631/21683.

Ortsverband Hördt

25. Juni, 19 Uhr: Stammtisch; den genauen Ort bitte unter Tel.: 07272/5540 erfragen.

Ortsverband Lautertal-Pfalz

Jeden Freitag, 18 Uhr: Treffen im Sportheim Lautertalhalle in Katzweiler. Wegen Mitfahrgelegenheiten für Personen aus Katzweiler bitte unter Tel.: 06301/8728 oder 06301/7999930 melden.

Ortsverband Ludwigshafen

1. Juni, 18 Uhr: Stammtisch in der Gaststätte „VTV“, Anebosstraße 4, 67065 Ludwigshafen-Mundenheim.

Ortsverband Rülzheim

25. Juni, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

Ortsverband Weyerbusch

September (Vorschau): Halbtagesfahrt nach Hachenburg mit Führung durch die historische Altstadt und Essen in der Gaststätte der Abtei Marienstatt. Nähere Auskünfte und Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden, Ewald Pfau, unter Tel.: 02686/8087.



Herzlichen Glückwunsch



60 Jahre: 3.6.: Angelika Schmitt, Homburg; 10.6.: Karin Hoim, Herschberg, Eva-Maria Mathieu, Spiesen-Elversberg; 14.6.: Adolf Schramm, Germersheim; 20.6.: Heinz Berdel, Rülzheim; 29.6.: Norbert Guth, Westheim.

65 Jahre: 1.6.: Monika Pfrötzschnier-Foerster, Flörsheim-Dalsheim; 5.6.: Ilse Gaab, Herxheim; 7.6.: Alexander Nuss, Ramstein-Miesenbach; 10.6.: Rüdiger Kramer, Dirmstein, Harald Jung, Homburg; 12.6.: Joseph Geiger, Speyer; 20.6.: Bernadette Scherrer, Ettringen; 23.6.: Karl Böhm, Hördt; 28.6.: Ingrid Mendel, Rülzheim.

70 Jahre: 3.6.: Riste Gocev, Neustadt, Rainer Imo, Schifferstadt; 10.6.: Gottfried Lutz, Queidersbach; 11.6.: Josef Zimmermann, Breitscheid; 12.6.: Herbert Becker, Homburg; 20.6.: Düriye Icli, Brey, Erika Behringer, Vallendar; 26.6.: Heide Stutz, Worms.

75 Jahre: 8.6.: Josef Bramer, Köngernheim; 25.6.: Lini Schwindhammer, Rülzheim.

80 Jahre: 16.6.: Agnes Schneider, Astert.

85 Jahre: 16.6.: Johanna Karbach, Lahnstein; 26.6.: Josef Thome, Wadern; 28.6.: Liesel Schmidt, Winnen.

90 Jahre: 3.6.: Hildegard Greif, Rehlingen-Siersburg; 27.6.: Hans Wolf Pusitsch, Grevenbroich.

92 Jahre: 4.6.: Werner Arfeller, Hattert

93 Jahre: 1.6.: Jakob Diewald, Mülheim-Kärlich; 12.6.: Herta Albrecht, Kaiserslautern; 18.6.: Walter Wischnewski, Waldsiedelbach-Burgalben.

94 Jahre: 17.6.: Elfriede Jost, Spiesen-Elversberg; 20.6.: Rolf-Dieter Frantz, Eitelborn.

97 Jahre: 11.6.: Regina Walther, Worms.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Diesbezügliche Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

Gut vorbereitet in den Ruhestand: Informationen für gesetzlich Versicherte

Rentenantrag: So funktioniert's

„Bald ist es so weit“: Wer Rentnerin oder Rentner wird, beginnt einen neuen Lebensabschnitt. Damit dieser auch wörtlich ein Ruhestand wird und nicht mit unnötigem Ärger oder Nachteilen beginnt, hat die Deutsche Rentenversicherung einige Ratschläge zusammengestellt.

Auf den Antrag sollten gesetzlich Versicherte sich vorbereiten. Auch eine Rentenberatung können sie aufsuchen.

Antrag rechtzeitig vor dem Rentenbeginn abgeben

Wichtig sei Pünktlichkeit: „Vergessen Sie nicht, Ihren Antrag auf Altersrente frühzeitig, etwa drei Monate vor Ihrem beabsichtigten Rentenbeginn, zu stellen. Wir prüfen Ihren Antrag und geben Ihnen Bescheid, ob Sie alle Voraussetzungen erfüllen“, so die Deutsche Rentenversicherung.

Wem es, etwa wegen Krankheit, nicht möglich ist, den Antrag selbst zu stellen, der könne eine Vertrauensperson damit beauftragen. Das vermeide Nachteile wie einen späteren Rentenbeginn. Dafür sei aber unbedingt eine schriftliche Vollmacht nötig. Wer zuvor eine Erwerbsminderungs- oder Erziehungsrente bezog, erhalte einen Hinweis beim Erreichen des Regelalters.

Wichtig: der Blick auf den Versicherungsverlauf

Einfacher sei alles, wenn



Foto: WavebreakmediaMicro / fotolia

Wer seine Rente genießen will, sollte vorher alles klären.

Antragstellende vorher in den Versicherungsverlauf in ihrem Rentenkonto beziehungsweise die Unterlagen der Deutschen Rentenversicherung sähen, betont diese.

Sein Rentenkonto kann man auch im Internet einsehen. Voraussetzung ist der neue Personalausweis oder eine Signaturkarte. Auch die Versicherungsnummer sollte man für Anfragen, ob online oder telefonisch, immer parat

haben. Der Zugang findet sich auf der Seite <https://www.deutsche-rentenversicherung.de> unter dem Menüpunkt „Services“ und dort unter „Online-Dienste“ – oder auf <https://www.eservice-drv.de>.

Sind im Versicherungsverlauf alle rentenrechtlich bedeutsamen Zeiten und Beiträge aufgeführt? Fehlende Zeiten können Versicherte direkt ergänzen und eine Kontenklärung durchführen lassen. Dazu müssen sie sich mit ihrem Versicherungsträger in Verbindung setzen. Wer Angaben ergänzt, muss entsprechende Nachweise beifügen.

Wer den Rentenantrag entgegennimmt

Welcher Träger der Deutschen Rentenversicherung jeweils zuständig ist, erkennt man am Briefkopf eines der Schreiben. Alle Adressen stehen auch auf www.deutsche-rentenversicherung.de unter „Services“ und dann „Kontakt und Beratung“. Einfacher ist aber ein Blick in die Unterlagen. *Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund*



Sprechstunden

Bad Marienberg: Stefan Knopp berät jeden 1. Mittwoch, 14–16 Uhr, und 3. Mittwoch, 10–12 Uhr, in der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg; nur nach Absprache unter Tel.: 06431/5927475.

Bingen-Mainz / Worms-Alzey: Stefan Knopp berät jeden 2. Mittwoch, 10–12 Uhr, und 4. Mittwoch, 14–16 Uhr, im AWO-Gebäude, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen; nur nach Terminabsprache unter Tel.: 06431/5927475.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, Tel.: 0152/27894725 (mobil) und 06236/465643, bietet Termine an am 11. und 25. Juni, jeweils 14–16 Uhr, im barrierefreien Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, Homburg. Am 25. Juni übernimmt Rochus Hauck die Beratung.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät mittwochs, 8.30–11.30 Uhr, in der Landesgeschäfts-

stelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

Koblenz: Stefan Knopp berät jeden 1. Mittwoch, 10–12 Uhr, und 3. Mittwoch, 14–16 Uhr, in der Rheinischen Landesbibliothek, Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz; Terminabsprache unter Tel.: 06431/5927475.

Limburg-Linter: Stefan Knopp berät jeden 2. Mittwoch, 14–16 Uhr, und 4. Mittwoch, 10–12 Uhr, in der Birkenstraße 16, 65550 Limburg; nur nach Terminabsprache unter Tel.: 06431/5927475.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät freitags, 8.30–12 Uhr, nach Vereinbarung unter Tel.: 0152/27894725 (mobil) in der Ludwigstraße 41, Eingang: Wredestraße, 67059 Ludwigshafen.

Ottweiler: Hans-Heinrich Rödle, 2. Landesvorsitzender, berät nur nach Vereinbarung unter Tel.: 06824/6694 im ASB-Haus „Brunnenzimmer“,

Auf dem Graben 8 (Nähe des Wehrturmes), 66564 Ottweiler.

Rülzheim: Beratung bei Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender, ist am 21. Juni, 14–16 Uhr, im barrierefreien Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, 76761 Rülzheim.

Saarbrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 5. und 19. Juni, 10–12 Uhr, in der „KISS“, 3. OG, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken.

Spiesen: Gabriele Scheppelmann berät am 7. Juni, 15–17 Uhr, im barrierefreien Rathaus, Hauptstraße 116, Zi. 200, 66583 Spiesen; Termine unter Tel.: 0176/34034158 (mobil).

Zweibrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 14. und 26. Juni, 10–12 Uhr, im ASB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 40, 66482 Zweibrücken.